

# Wöchentliche Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 32.

Mittwoch den 29. Juli

1835.

Verlag der Rivinius'schen Buchdruckerei in Calw.

## Verordnungen und Bekanntmachungen des Oberamtsgerichts Neuenbürg.

Neuenbürg. (Mundtoderklärung.)  
Andreas Kalmbacher, Schneider zu Schwann,  
ist für mundtobt erklärt, und ihm Michael Jäck,  
Bauer daselbst, als Pfleger beigegeben.

Den 21. Juli 1835.

K. Oberamtsgericht.  
Knapp.

## Verordnungen und Bekanntmachungen der Oberämter Calw und Neuenbürg.

Unter Hinweisung auf die Verfügung des K. Fi-  
nanzministeriums vom 14. d. M. Reg. Bl. Nr. 29  
die vorläufige Erleichterung des Verkehrs mit dem  
Großherzogthum Baden, beiff, werden über die Form  
und den Inhalt der Ursprungsscheine zu Befendungen  
von

Wollenwaaren

Baumwollenwaaren und  
Weinen von 1834 und 1835r Gewächs  
vorläufig folgende Vorschriften bekannt gemacht.

Die inländischen Fabrikanten und Produzenten,  
welche in den obgenannten Waaren Antheil Ver-

sendungen in das Großherzogthum Baden machen  
wollen, haben dem K. Oberamt unter Vorlegung  
der Waaren einen Ursprungsschein nach unten beige-  
drucktem Muster Nr. I. zu übergeben.

Für die von den inländischen Weinhändlern zu  
übergebenden Ursprungsscheine dient das beige-  
gedruckte Muster Nr. II.

Die Wollenwaaren, Baumwollenwaaren und Wei-  
ne von 1834 und 1835r Gewächs dürfen mit Anspruch  
auf Zollfreiheit nur über großherzogl. badische Haupt-  
zollämter eintreten.

Die dormal in dem Großherzogthum Baden be-  
stehenden Hauptzollämter, an welchen der Uebergang  
der fraglichen Waaren aus den Vereinslanden nach  
Baden stattfinden kann, sind folgende: Leopoldsha-  
fen, Rheinhäusen, Mannheim, Landenbach, Hei-  
delberg, Neckargmünd, Eberbach, Neckarelz, Mü-  
dan, Waldürn, Tiefenthal, Freudenberg, Wert-  
heim, Gerchsheim, Unterbalbach, Schweigern, Kraut-  
heim, Oberrißstadt, Ballenberg, Adelsheim, Stein,  
Kirchard, Gemmingen, Bretten, Pforzheim, Ettlin-  
gobach, Oppenau, Schiltach, Hornberg, Billin-  
gen, Ebnthausen, Mählingen, Hettingen, Liptin-  
gen, Möstlich, Stöckach, Pfullendorf, Markdorf,  
Neersburg, Ueberlingen, Ludwigshafen, Konstanz.

Den 27. Juli 1835.

K. Oberamt Calw. K. Oberamt Neuenbürg.



## Nr. I. Ursprungsschein.

Der unterzeichnete Fabricant N. N. von hier versendet mit Fuhrmann N. N. zu N. an den Kaufmann N. N. zu N.

der Colli	}	Zahl
		Gattung
		Zeichen und Ziffer
		Mass oder Gewicht
		Inhalt

Die Richtigkeit dieser Angabe, und daß die vorstehend aufgeführten Gegenstände mein eigenes inländisches Fabricat (Erzeugniß) sind, versichere ich hiedurch an Eidesstatt.

Esslingen den Juli 1835.

(N. N. Fabricant.)

†) Daß vorstehend angemeldete Gegenstände eigenes Fabricat (Erzeugniß) des N. N. sind, wird hiedurch nach genügsamer Prüfung bescheinigt.

Jedes Collo ist mit drei Sigeln verschlossen oder Die Colli sind, wie folgt, mit Verschluss belegt.

( den Juli 1835.)  
(L. S. K. Oberamt.)

†) Bei Weinversendungen ist zu beurkunden: „daß vorstehend angemeldete Gegenstände eigenes Erzeugniß vom Jahr . . .“

## Nr. II. Ursprungsschein.

Der unterzeichnete Weinhändler N. N. zu N. versendet mit Fuhrmann N. N. zu N. an den Gastgeber N. N. zu N.

der Colli	}	Zahl
		Gattung
		Zeichen und Ziffer
		Mass oder Gewicht
		Inhalt

Die Richtigkeit dieser Anmeldung, und daß der vorstehend aufgeführte Wein inländisches Erzeugniß vom Jahr ist, versichere ich hiedurch an Eidesstatt.

( den Juli 1835.)  
(N. N. Weinhändler.)

Daß vorbezeichneter Wein nach sorgfältiger Prüfung als inländisches Erzeugniß erkannt worden ist, wird hiedurch öffentlich bescheinigt.

Jedes Fass ist am Spunden und Zapfen mit vier Sigeln verschlossen.

( den Juli 1835.)  
(L. S. K. Oberamt.)

### Verordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Amtsstellen in den Ober- amtsbezirken Calw und Neuenbürg.

Neuenbürg. (Stoß, Klotz, und Breußholz Verkauf.) In nachstehenden Kronwaldungen des Reviers Calmbach werden im öffentlichen Aufstreich verkauft:

Donnerstag den 20. August

von dem Schlage des Kälbling,  
Buchen und Nadelholz, Prügel circa 80 Klafter.  
Tannen Rinde  $18\frac{1}{4}$  Klafter,  
von dem Schlage des Eibergs, District Forstmeisters  
Gefäll,

an demselben Tage,

Säglöße 1,200 Stücke.

Floß- und Bauholz circa 1,100 Stücke.

Buchen- und Tannen-Prügel circa 200 Klafter.

Tannen Rinde circa 60 Klafter.

Die Kaufsliebhaber haben sich an obigem Tag Früh 9 Uhr in dem Gasthose zum Köstle in Calmbach mit obrigkeitlich beglaubigten Bürgscheinen versehen einzufinden, wobei noch bemerkt wird, daß die Aufnahme des Stammholzes und das Holz selbst vorher eingesehen werden kann, weswegen sich an den K. Revierförster zu wenden wäre.

Die Ortsvorsteher haben diese Ankündigung gehörig bekannt zu machen.

Den 24. Juli 1835.

K. Forstamt.  
Wolke.

Calw. (Verkauf von Wein und Fässern.) Aus der Verlassenschafts-Masse der Sächler Metzgerschen Wittwe hier, kommen in dem Metzgerschen Hause

Dienstag den 18. August d. J.

Nachmittags 2 Uhr

gegen baare Bezahlung zum Verkauf:

1 Mimer Wein 1835r Gewächs und

6 Mimer 12 Fmi 1834r Gewächs.

Er ist von guter Qualität und rein gehalten. Es dann

11 Mimer 1 Fmi in Eisen gebundene Fässer, und zwar 1 von 3 Mimern, 1 von  $2\frac{1}{2}$  Mimer, 2 je von 1 Mimer 11 Fmi und 2 von 1 Mimer 2 Fmi endlich 2 kleinere in Holz gebundene Fässer, sämtliche von recht guter Beschaffenheit.

Die Liebhaber hiezu werden hiemit eingeladen.

Den 21. Juli 1835.

K. Gerichtsnotariat und Waisengericht.  
vi. Gerichts-Not. Assist. Imhof.

Calw. Stammheim. (Fahrniß Auktion.) Aus der Verlassenschafts-Masse der kürzlich zu Stammheim verstorbenen Frau Pfarrerin Schweichhardt wird am Donnerstag und Freitag den 30. und 31. d. M. eine Fahrniß-Auktion durch alle Rubriken gegen baare Bezahlung des Kaufschillings abgehalten werden; es kommt namentlich zum Verkauf: mehreres Gold und Silber-Geschmeide, hierunter na-



mentlich zwei goldene Ketten, Bücher, mehrere Frauenkleider, Leinwand, mehreres Küchengefähr durch alle Rubriken, Schreibwerk, worunter namentlich ein guterhaltener Sopha und 6 gleiche Sessel begriffen ist, endlich allgemeiner Hausrath. Die Verhandlung findet je Vormittags 7 — 12 Uhr, Nachmittags von 2 — 6 Uhr im Gasthose zum Bären in Stammheim statt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 25. Juli 1835.

Im Namen der Theilungs-Kommission:  
In legaler Abwesenheit des Gerichtsdotars  
W. J m h o f, Assistent.

### Außeramtliche Gegenstände.

Calw. (Dankfagung. Für die vielen Beweise des Wohlwollens, welche sich während der Krankheit meines Sohnes kund thaten, für seine zahlreiche Grabebegleitung, sowie für die letzte Ehre, welche ihm von Freunden des Gefanges erwiesen wurde, statte ich hiemit meinen besten Dank ab, und empfehle mich und die Meinigen dem Wohlwollen edler Menschenfreunde.

Joh. Georg Schöttle, Zeugmachermeister.

Calw. Unterzeichneter bietet seinen Theil Haus zum Verkauf an, bei welchem ein Nebengebäude mit Stall zu 4 Stück Vieh und ein eben so großer Speicher, worauf eine Bühne zum Aufbewahren von Holz oder Futter, an welchem Kohler keinen Antheil hat. Ferner sind bei dem Haus 8 Kammern, und noch ein weiterer Platz auf der Stadtmauer, zu 3 Klafter Holz. Liebhaber können es täglich einsehen und kaufen. Um Kauffchilling kann etwas stehen bleiben.

Christian Dölker, Luchmacher.

Calw. Unterzeichneter hat noch in Kommission zu verkaufen: einige schöne Granatendoster, mehrere blaue Sträcke und Ueberzüge, etwas Bettwerk, 1 baumwollenes Bettkouverter, 12 Ellen schönen Bartheut zu Ueberzügen, 1 gute Küstierspritze, 1 Diegel-eisen mit 2 Stählen, 1 schönen Bügelhasen, 1 messingenen kleinen Mörsel, 1 Messerwage mit Schaa-len, 9 1/2 Ellen schönen Betttrillich, 20 Ellen gebleicht abwerken Tuch, eine Käsglocke, 1 noch schöner schwarzer Ueberrock, mittlerer Größe, mehrere Säcke, ein 22 Jmi haltendes in Eisen gebundenes Sack und noch vielerlei Gegenstände.

Kant, Schneidermeister.

Calw. Unterzeichneter empfiehlt sich zu sicherer

Vertreibung von Ratten und Mäusen. Wer sich seiner Hilfe bedienen will, muß sich jedoch noch heute melden. Joh. Mart. Schrotz, Schuster.

Calw. Nächsten Samstag ist Harmonie-Musik im Thudinn'schen Garten. Entree nach Belieben.  
F. Hammer.

Calw. Es hat Jemand einen ganz guten Keller auf mehrere Jahre zu verleihen. Das Nähere ist zu erfahren bei Herrn Bäckermeister Dingler, senior.

Calw. Unterzeichneter schenkt guten reingehaltenen Wein aus die Maas zu 16 kr. Per Jmi etwas wohlfeiler.  
Traubenwirth Würz.

Calw. Unterzeichneter macht bekannt, daß er seinen Wein um 4 kr. von heute an um 3 kr. schenkt.  
Guruf zum Kronprinz.

Calw. Jakob Haydt Bäcker in der Ronne-gasse schenkt guten Wein aus die Maas um 16 kr.

Calw. Heinrich Haydt in der Vorstadt verkauft guten Wein, die Maas um 12 und 16 kr.

Calw. Der Unterzeichnete verkauft guten 1835r Wein das Jmi zu 1 fl. 36 kr.  
E. L. Wagner.

Calw. Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß er das Gasthaus zum Schiff dahier käuflich an sich gebracht hat, und nun in demselben das Wirthschafts-Gewerbe betreibt. Er empfiehlt sich deshalb einem verehrlichen Publikum — namentlich aber auch mit gutem selbstgebrantem Lagerbier — aufs angelegentlichste, unter Zusicherung solider Bedienung.

J. G. Dürr, Schiffwirth.

Calw. Bei Bäcker Fein sind immer gebähte Beckenschnitten zu Suppen billigst zu haben.

Calw. Vorzügliche Bündhölzchen das Hundert zu 5 kr. und in größeren Parthien etwas billiger, sind fortwährend zu haben bei

August Sprenger.

Calw. (Geld Anerbieten.) Gegen zweifache Sicherheit sind 1000 fl. auszuleihen. Näheres bei  
Carl Dreiß.

Calw. Unterzeichneter ist gesonnen, nachstehende Güterstücke am

Montag den 3. August

Nachmittags 2 Uhr

im Hause des Bäckers Kempf an den Meistbietenden zu verkaufen; und zwar:

1 Morgen 3 Brtl. 17 Rthn. im Hau mit Diakel.



- 1 Morg. 1 Vrtl. oben im Hau mit Dinkel.
- 3 Mrg. 1/2 Vrtl. in der Heumaden, mit Haber und Klee. Diese 3 Morgen können auch Morgen oder halb Morgen weis verkauft werden, wie sich Liebhaber zeigen.
- 6 Vrtl. mit 200 Bäumen angeetzt in der Cäu- stäige.
- 1 Morgen mit Wicken und Haber bei der Schaaf- scheuer.
- 2 Morgen 1 Vrtl. im Brand, wovon 5 Vrtl. mit Klee, 1 Morgen aber mit Klee allein angeblümt ist.

Den 19. Juli 1835.

Jakob Schmalzle.

Weinsberg. (Wein Offert.) Bei den schönen Herbst Ausfichten verkaufe ich gute, reinge- haltene Weine um herabgesetzte Preise, als 1832r zu 20 fl. und 24 fl. und 1831r zu 30 fl. und 36 fl. per Mimer.

Zugleich empfehle ich mein Eigengewächs von den Jahrgängen 1827 und 1834, bestehend in wei- ßen, gelben, rothen und schwarzrothen Beerweinen, so wie Traminer, Rißling und Klevner, von ausge- zeichneter Güte.

Den 7. Juli 1835.

J. Mall.

Unterreichenbach. Die hiesige Gemeindepf- liche hat 1500 fl. gegen gesetzliche Sicherheit auszuwei- hen.

Oberreichenbach. Die Hälfte an einer Del- schlag, Meib- und Sägmühle sammt Wohnung und Gärtchen verkauft oder verpachtet aus freier Hand der Unterzeichnete im öffentlichen Aufstreich am

Samstag den 15. August  
Nachmittags 1 Uhe

in dem zu verkaufenden Gebäude. Liebhaber können es alle Tage beaugenscheinigen.

Jakob Burkhardt.

Hirsau. Schlosser Spathelf hat Hackenrei- ße um ein 4 eimiges Faß zu verkaufen.

Oberamtsstadt Neuenbürg. Christian August Bohnenberger in Neuenbürg verkauft aus freier Hand sein unten beschriebenes Haus sammt Maga- zin, am Feiertag Bartholomä den 24. August d. J. Nachmittags im Gasthof zum Bären. Die Kauflieb- haber werden zu dieser Aufstreichs- Verhandlung ein- geladen, und gebeten, sich mit gerichtlich legalisirten Vermögensattesten zu versehen. Die weitem Bedin- gungen werden bei der Verhandlung selbst veröffent- licht.

Das Haus ist dreistöckig, gut gebaut, liegt an der Hauptstraße, nahe des Marktes, enthält einen gro- ßen gewölbten Keller, Laden, Ladensube, und 8 Zim- mer, ohne Dachkammern.

Das Magazin ist gerade hinter dem Haus, und enthält einen gewölbten Keller und Stallung.

Am 27. Juli 1835.

Ch. A. Bohnenberger.

Preise

der Früchten, Viktualien etc. am 21. Juli 1835.

Kernen der Scheffel	12 fl. 24 fr.	11 fl. 32 fr.	11 fl. 24 fr.
Dinkel	5 fl. 36 fr.	5 fl. 16 fr.	5 fl. — fr.
Haber	6 fl. 12 fr.	5 fl. 47 fr.	5 fl. 30 fr.
Roggen das Simri	1 fl. 8 fr.	1 fl. — fr.	
Gerste	1 fl. 8 fr.	— fl. 56 fr.	
Bohnen	1 fl. 56 fr.	1 fl. 36 fr.	
Wicken	— fl. — fr.	— fl. — fr.	
Linzen	— fl. — fr.	— fl. — fr.	
Erbfen	2 fl. 8 fr.	1 fl. 48 fr.	

Vom vorigen Markttage blieben aufgestellt:

Kernen	105 Schffl.
Dinkel	8 Schffl.
Haber	5 Schffl.

Am Markttage selbst wurden eingeführt:

Kernen	303 Schffl.
Dinkel	72 Schffl.
Haber	84 Schffl.

Nicht verkauft, blieben aufgestellt:

Kernen	8 Schffl.
Dinkel	3 Schffl.
Haber	46 Schffl.

4 Pfund Kernen Brod	10 fr.
1 Kreuzerweck muß wägen	8 1/2 Loth.
Ochsenfleisch das Pfund	8 fr.
Rindfleisch	7 fr.
Kuhfleisch	7 fr.
Kalbsteisch	5 fr.
Lammfleisch	7 fr.
Schweinefleisch, unabgezogen	9 fr.
abgezogen	8 fr.

Stadtschultheißenamt Calw. Schuldt.

